

NEWSLETTER Juni 2024

Für Freundinnen und Freunde des Fairen Handels,
für Unterstützer und Interessierte

Weltladen Regentropfen Offenburg
e.V. - seit 1979 gemeinnützig anerkannt -

Lange Straße 19 / 77652 Offenburg

Tel. 0781 - 77224

Mail: info@weltladen-offenburg.de

Home: www.weltladen-offenburg.de

Liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels,

PREDA wird 50 Jahre alt! Gegründet in 1974 auf den Philippinen von u. A. Father Shay Cullen, zur Unterstützung drogenabhängiger Jugendlicher. Seitdem hat sich Preda immer weiterentwickelt: 1983 Therapiezentrum für missbrauchte Kinder, 2010 ein Kinderschutzzentrum für Jungen. Der Kampf um Kinderrechte ist und bleibt aber ein mühseliger Kampf.

Ein wichtiges Projekt von Preda ist auch das Fair-Trade-Mango-Projekt, mit dem der Handel mit 500 Kleinbäuer*innenfamilien unterstützt wird. Das ist für diese ein Weg aus der Armut. 10% des Umsatzes mit den Mangoprodukten gehen direkt an die Kinderschutzorganisation von Preda.

In Deutschland wurde Preda allerdings auch bekannt durch den Tatort-Krimi „Manila“ aus 1998.

Als die beiden Tatort-Kommissare Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär Ende 1997 für Dreharbeiten des Krimis in Manila waren, waren die Crew und die Schauspieler so nachhaltig von den bedrückenden Lebensumständen in den Slums der Stadt beeindruckt, dass noch vor Ort die Idee geboren wurde eine Hilfsorganisation ins Leben zu rufen. Zurück in Deutschland gründeten die prominenten Schauspieler, Mitarbeiter der Filmcrew und Mitglieder des Journalistentteams den Verein "Tatort - Straßen der Welt e.V.". Lesen Sie auch unser Portrait.

mit herzlichen Grüßen

Ihr Weltladenteam

In diesem Newsletter:

Aktuell: Faire Fußballer für die Fußball-EM

Kleiner Rückblick: Weltladentag 2024

Portrait: Preda – eine Erfolgsgeschichte von 50 Jahren

Im Blickpunkt: Die neue Gewürzserie von Weltpartner

Gepa-Riegel im neuen Look: Knackig, köstlich, fair!

Der Weltladen war wieder Drehort !

Filmtipps: PREDA

Veranstaltungshinweise

Wir suchen dich für FAIRänderung!



Aktuell: Faire Fußbälle für die Fußball-EM



Halbzeit in der Herren-Fußball-EM! Ein guter Zeitpunkt, um über Fußbälle zu reden. Man mag es nicht glauben, aber die Herstellung eines Fußballs ist echte Präzisionsarbeit: Jeder Ball besteht aus 20 sechseckigen und 12 fünfeckigen Teilen, die mit 18 Metern Garn und 650 Stichen zusammengenäht werden.

Mit Fairtrade erhalten Näher*innen bessere Arbeitsbedingungen für diese mühevollen Handarbeit. Besonders Frauen profitieren von den Fairtrade-Standards. Denn diese verbieten die Diskriminierung von Frauen und schreiben vor, dass die Arbeitsbedingungen in Fabriken speziell auch auf die Bedürfnisse von Frauen angepasst sind.

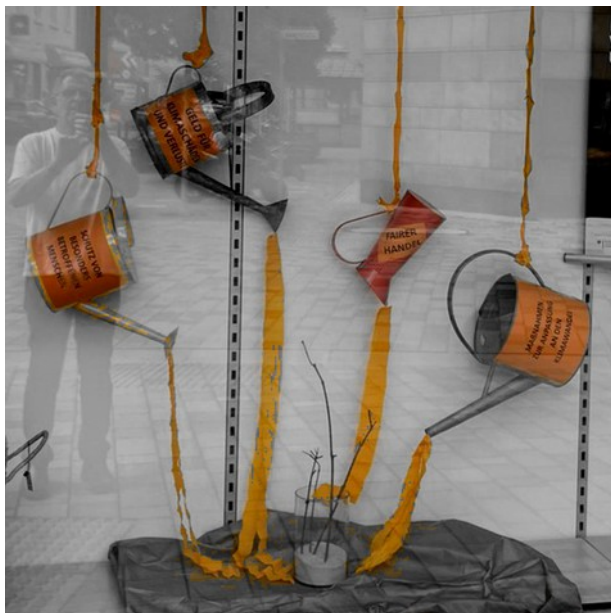
Ein fairer Fußball ist keine Garantie dafür, dass unser Team das Spiel gewinnt, aber du gibst den Menschen die den Ball hergestellt haben, eine faire Chance

Wollen Sie mehr darüber wissen? Links und Quellen:

[badboyzballfabrik](#) und [EZA Fairer Handel](#)

Weltladen-Podcast Fairtont: [\(Un\)fair play: Wie der Fußball für alle ein Voltreffer wird](#)

Ein kleiner Rückblick: Weltladentag 2024



Das Motto zum diesjährigen Weltladentag 2024 lautete:

„Für Klimaschäden Verantwortung übernehmen“

Unser Schaufenster zum Thema - Erläuterung

Unten ein trockener Ast auf sandbraunem Untergrund, symbolisch für den Klimawandel, der in vielen Teilen unserer Erde schon dramatische Auswirkungen hat. Darüber hängen mehrere Gießkannen mit Aufschriften wie

**„Geld für Klimaschäden und Verluste“ ,
„Schutz von besonders betroffenen Menschen“ ,
„Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ ,
„Fairer Handel“ .**

Menschen die am meisten unter den Klimawandel leiden, sollen schnelle Hilfe bekommen.

Klima-Hilfsgelder müssen gerecht verteilt werden.

Unterstützung bei der Umstellung auf Bio-Anbau und nachhaltige Produktionsweisen.

Portrait: Preda – eine Erfolgsgeschichte von 50 Jahren

Vor fünfzig Jahren wurde Preda 1974 auf den Philippinen von Father Shey Cullen, Alex Corpus Hermoso und Merly Ramirez Hermoso gegründet zur Unterstützung drogenabhängiger Jugendlicher. Preda bedeutet Peoples Recovery Empowerment and Development Assistance, eine Stiftung, die hilft „gesund und selbstständig zu werden und sich zu entwickeln“.

Der Kampf um Kinderrechte

Seitdem hat sich Preda immer weiterentwickelt. 1983 wurde ein Therapiezentrum für missbrauchte Kinder eingerichtet und 2010 ein Kinderschutzzentrum für Jungen. Der Kampf um Kinderrechte ist aber ein mühseliger Kampf.

Die Straßenkinder

UNICEF schätzt mehr als 250.000 Straßenkinder auf den Philippinen, die Regierung geht von 20.000 aus. Weil sie das Straßenbild stören, werden viele Kinder und Jugendliche weggesperrt, landen auch wegen kleinerer Delikte im Gefängnis oder werden zur Prostitution gezwungen. Kinder werden in Käfigen gefangen gehalten, in denen sie nicht aufrecht sitzen können, und Jugendliche oft mit erwachsenen Kriminellen in eine Gefängniszelle gesperrt. Daher hat Preda sich zur Aufgabe gemacht, die betroffenen Kinder aus den Gefängnissen und Bordellen zu befreien, ihnen eine Therapie und vor allen Dingen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Gleichzeitig werden aber auch Eltern und die Öffentlichkeit über die Situation in den Gefängnissen und Bordellen und über den Menschenhandel aufgeklärt und Prozesse gegen die Sexualstraftäter geführt.

Tatort - Straßen der Welt e.V.

Die Erfolge von Preda sind beeindruckend: Von 1982 bis zum Jahr 2000 wurden über 500 Kinder aus den Fängen der Sexmafia befreit und überwiegend erfolgreich therapiert. Seit 2000 sind über 1000 weitere Kinder aus Bordellen und Gefängnissen befreit worden. Pro Jahr werden mit Unterstützung von Preda ca. 20 Sexualstraftäter strafrechtlich verurteilt. Zur Aufklärung über die Situation der Kinder und Jugendlichen in den Gefängnissen haben in den 80er Jahren auch die Tatort-Schauspieler Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär beigetragen, die mit verdeckter Kamera die Zustände vor Ort in Manila dokumentiert haben, so dass auch die philippinische Regierung schließlich reagieren musste und Prostitution mit Kindern und Jugendlichen verboten wurde. Die daraufhin von ihnen gegründete Hilfsorganisation „Tatort - Straßen der Welt e.V.“ feierte in 2023 ihr 25-jähriges Jubiläum.

Mangos für Kinderrechte

Ein wichtiges Projekt von Preda ist auch das Fair-Trade-Mango-Projekt, mit dem der Handel mit 500 Kleinbäuer*innenfamilien unterstützt wird. Das ist für diese ein Weg aus der Armut. 10% des Umsatzes mit den Mangoprodukten gehen direkt an die Kinderschutzorganisation von Preda.



Preda und Weltpartner

Die Zusammenarbeit von Preda mit Weltpartner wurde 1988 gestartet. Inzwischen gibt es über 15 verschiedene Mangoprodukte, die über Weltpartner bezogen werden können. Auch das ist eine Erfolgsgeschichte. Das Mango-Kartell in Teilen der Philippinen konnte durch das Fair-Handels-Mangoprojekt teilweise überwunden werden, indem Kleinbäuer*innen langfristige Abnahmegarantien für ihre Mangos erhalten, vor allen Dingen für die Herstellung von Trockenfrüchten. Die schmackhaften getrockneten Mangos gehören immer noch zu den Lieblingsprodukten in den Weltläden, auch im Weltladen Regentropfen in Offenburg!

Lesen Sie hierzu den Blog auf www.weltpartner.de: [Weltpartner gratuliert.](#)

Acht neue Gewürzmischungen von Weltpartner



Schon entdeckt? Weltpartner bietet acht neue Gewürzmischungen in wiederverwendbaren Pappdosen mit Korkdeckel an. Die Gestaltung passt bestens in die moderne Küche und ist ebenfalls ideal als kleines Mitbringsel für Einladungen geeignet. Ob Zuhause im offenen Regal oder in der Schublade - die Dosen bieten klare Orientierung und sehen auch noch richtig gut aus!

Die Gewürze und Kräuter werden in Bio-Qualität von Kleinbäuer*innen aus aller Welt, die von unseren Fairen Handel profitieren, angebaut und geerntet.

Anschließend werden sie nach eigenen Rezepturen gemischt und in kleinen Mengen sorgfältig verarbeitet. Das garantiert genussintensive Mischungen für vielfältigen Geschmackserlebnisse.

Gepa-Riegel im neuen Look: Knackig, köstlich, fair!



Als süßer Snack im Auto oder im Zug, als kleine Aufmerksamkeit für die Kollegin oder knackige Überraschung im Schulrucksack: Die GEPA Fair Trade Schokoriegel retten so manche Alltagssituation. Aber retten sie auch die Welt? Vielleicht auch das ein bisschen. Denn Grundlage sind beste, fair gehandelte Zutaten, die überwiegend aus nachhaltigem und kontrolliert ökologischem Anbau stammen - zum Beispiel Bio Rohrohrzucker aus Paraguay, Bio Kakaobutter aus der Dominikanischen Republik und deutsche Bio Vollmilch. Besonders wichtig sind uns dabei faire Arbeitsbedingungen für die Bäuerinnen und Bauern in den Ursprungsländern.

Fair Trade Schokoriegel für mehr Nachhaltigkeit

Einzel verpackte Fair Trade Schokoriegel sind zweifellos praktisch. Umso wichtiger ist es aber, auch die Verpackung möglichst nachhaltig zu gestalten. So stecken unsere schokoladigen Snacks in einer kompostierbaren Naturflex-Folie, die zu über 90% aus nachwachsenden Rohstoffen besteht.

Der Weltladen war wieder Drehort!

In Mai war unser Laden Drehort für eine witzige Filmkomödie. Hier einige Impressionen.

In der Komödie von pik3, ein studentischer Kurzfilm, geht es um drei Rentnerfreunde, die sich wöchentlich zum Kartenspielen treffen, Rolf, Roswitha und Jochen. Sie planen einen Überfallauf unserem Laden (!), um ihre Rente etwas aufzubessern. Mehr wird nicht verraten!



pik3_film
Offenburg



Filmtipps

PREDA: Kampf für Kinderrechte

3 Filme stellen den Kampf von PREDA für Kinderrechte in den Mittelpunkt:

2023 gratuliert der Freundeskreis e.V. der PREDA Stiftung in einem Kurzfilm zum 49. Geburtstag. Er ehrt Personen, die sich im Hintergrund für die Kinderrechte und den Erfolg von PREDA einsetzen. (16:47)

<https://www.youtube.com/watch?v=L1aKFkLG-Z4>

2020 beschäftigte sich eine DW Dokumentation mit Straßenkindern in den Philippinen und den Einsatz von PREDA. (42:24)

<https://www.youtube.com/watch?v=l5bPiFWvNRQ>

2019 wurde "Fair Trade mit Mangos von Preda und WeltPartner"(21:23) veröffentlicht.

<https://www.youtube.com/watch?v=2ELB9XVR8ms>

Veranstaltungshinweise

- **Freitag, 28.6.2024, 8.30 - 15 Uhr Klimamobil in Offenburg**

Das Klimamobil bietet eine Vielzahl an Informations- und Mitmachaktionen zum Thema Klimawandel und Klimaschutz für Groß und Klein. Am Freitag, 28. Juni, von 8.30 bis 15 Uhr legt es einen Zwischenstopp bei den Werres-Vögeln vor dem historischen Rathaus ein.

Ein Fahrrad, um selbst Energie zu erzeugen; eine Weltkarte, die die Auswirkungen des Klimawandels sichtbar macht; verschiedene Experimente, die den Treibhausgaseffekt veranschaulichen – das, und vieles mehr, bringt der Elektrokleinbus, der durch Baden-Württemberg tourt, nach Offenburg. Dabei ist für jeden was geboten: Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das Klimamobil wird begrüßt von lokalen Initiativen. Das BUND-Umweltzentrum Ortenau stellt seine Aktionsangebote zum Klimaschutz in Kindergärten und Schulen vor und informiert über einen klimafreundlichen Lebensstil sowie über die Aktivitäten des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit. Die Ortenauer Energieagentur ist mit Energieberatern vor Ort. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein paar Experimente rund um Energie und etwas zum Basteln. Außerdem stellt sich die Bürger Energie Ortenau eG vor. Die Mitglieder möchten den Ausbau der Erneuerbaren Energien in der Region vorantreiben. Sie informieren über die geplante Photovoltaikanlage auf der Lärmschutzwand in Elgersweier sowie über Möglichkeiten, sich zu beteiligen.

- **Freitag, 05.07.24, 17.00 - 20.00 Uhr Visible Mending - Nach kaputt kommt schöner // Claudia Treffert**

Sie möchten Ihre Kleidung so lange wie möglich tragen und bei kleinen Schäden selbst Hand anlegen, um sie zu reparieren? Claudia Treffert zeigt Ihnen wie es geht.

Anmeldung: www.vhs-offenburg.de, 0781/9364200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de

VHS, Raum 208, Entgelt 25 € / **Veranstaltung des ONN**

- **Samstag, 13.07.24, 14.30 - 16.45 Uhr Das geheime Leben der Bäume im Sommer**

Im Sommer, wenn die Welt von einer Fülle an Farben und Leben erfüllt ist, offenbaren sich im Wald erstaunliche Phänomene. Bäume empfinden die Hitze des Sommers und speichern Erinnerungen - eine Welt, die sich vor unseren Augen entfaltet. Gerade in heißen Sommern spüren wir auch eine weitere wichtige Funktion des Waldes... als Klimaanlage. Der Waldführer Georgios Kouprizas hat seine Ausbildung bei dem renommierten Autor und Förster Peter Wohlleben absolviert. Anmeldung: www.vhs-offenburg.de, 0781/9364200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de Treffpunkt in Ortenberg, wird bei Anmeldung bekannt gegeben / Entgelt 12 € / **Veranstaltung des ONN**

- **Freitag, 09.08.24, 20.30 - 22.00 Uhr Fledermausexkursion // Markus Kauber**

„Vampire“, „Krankheitsüberträger“, „Blutsauger“, „Corona“ - wer würde da nicht kopfübervon der Decke hängen? Nicht erst seit Corona müssen unsere heimischen Fledermausarten ihr Image kämpfen. Wir gehen mit Batdetektor und Wärmebildkamera auf die Suche nachjagenden Fledermäusen.

Anmeldung: www.vhs-offenburg.de, 0781/9364200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de

Treffpunkt: Bürgerpark Offenburg / Entgelt: 5 € / **Veranstaltung des ONN**

Für den kompletten Flyer des ONN (Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit)

klicken Sie [hier](#)

Wir suchen dich für FAIRänderung!

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für den Verkauf:

= 3-4 Stunden in der Woche

= Zeit & Wochentag nach Absprache (bevorzugt Samstag)

= Ein nettes Team und gute Einarbeitung erwarten Sie!

Sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt: Weltladenteam Regentropfen, Lange Str. 19, 77652 Offenburg

Christine Junker 0781 77224 / info@weltladen-offenburg.de

Das „verlinkte“ PDF

Alle Links in diesem PDF können Sie direkt beim Lesen in diesem Dokument aktivieren. Die Links sind farblich hervorgehoben und erleichtern Ihnen so das Auffinden.

Natürlich können Sie auch unsere [facebook](#)- und [Instagram](#)-Präsenz hierüber direkt erreichen.

Sie möchten den Newsletter nicht mehr per E-Mail erhalten?

Dann können Sie sich hier [abmelden](#).

